

Dieser ermittelt sich für 2006 - 2011 wie folgt:

	Einnahmen	Ausgaben	
1. Selbstfinanzierung (Ifd. Betrieb)			-465.128,01 €
2. Stammkapitalerhöhung	757.900,00 €		
3. Kreditaufnahme	262.000,00 €		
4. BKZ u. HAK	284.423,71 €		
5. Inv. Fernwärme		-1.075.660,70 €	
6. Inv. Geothermie		-365.976,43 €	
7. Tilgung		-11.383,70 €	
	<u>1.304.323,71 €</u>	<u>-1.453.020,83 €</u>	-148.697,12 €
8. Abschreibung			152.309,98 €
9. Rückstellungen (Summe Aufl./Bildung)			<u>-19.288,73 €</u>
		Cashbestand:	-480.803,88 €

Dieser Fehlbetrag aus liquiden Mitteln konnte bisher mit Finanzmitteln der Sparten „Wasserversorgung, Hallenbad und Freizeitzentrum“ abgedeckt werden.

Nachdem auch in 2012 und 2013/2014 davon auszugehen ist, dass noch keine positiven Ergebnisse in der Sparte „Energieversorgung“ erwirtschaftet wurden bzw. werden, Budgetrückzahlungen in den Sparten „Hallenbad und Freizeitzentrum“ im Jahr 2014 in Höhe von ca. 360 T€ zu leisten waren und Investitionen im Bereich „Energieversorgung“ weiter anfallen, sollten die bisher entstandenen „liquiden Verluste“ annähernd abgedeckt werden.

Zur Sicherstellung der Liquidität des Eigenbetriebes Stadtwerke Germering schlägt die Verwaltung daher vor, die Allgemeine Rücklage um 500.000,00 € in 2014 zu erhöhen (die Erhöhung der Rücklage um 500 T€ ist im Haushalt 2014 der Stadt Germering enthalten).

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Allgemeine Rücklage der Stadtwerke Germering / Sparte Energieversorgung in 2014 um einem Betrag in Höhe von 500.000,00 € zu erhöhen.

Günther Gaillinger - René Mroncz - Norbert Huber

Genehmigt Zweiter Bgm